

Universitätsstadt Tübingen

Fachbereich Tiefbau

Albert Füger, Telefon: 07071-204-2266

Gesch. Z.: 9/Fü/

Vorlage

77/2013

Datum

13.02.2013

Berichtsvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

zur Kenntnis im **Ortschaftsrat Bühl**

Betreff: **Bau eines Kunstrasenplatzes und Sanierung der Sportanlagen des SV Bühl in Bühl**

Bezug: Vorlage 262/2012

Anlagen: 0

Zusammenfassung:

Das Ergebnis der Ausschreibung der Bauarbeiten, die über den SV Bühl erfolgt sind liegt vor. Günstigster Bieter ist die Firma Garten Moser, Reutlingen, die die Arbeiten mit einer Gesamtsumme in Höhe von rund 800.000 € angeboten haben.

Ziel

Information des Ortschaftsrates und der zuständigen Ausschüsse.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Mit der Vorlage 262/2012 wurde der Baubeschluss zum Bau eines Kunstrasenplatzes und die Sanierung der Sportanlagen des SV Bühl gefasst. Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung ging die Verwaltung von Gesamtkosten für den städtischen Haushalt von rund 1.000.000 € aus.

2. Sachstand

Die Bauarbeiten wurden vor Jahresende mit Unterstützung der Bauverwaltung über den SV Bühl beschränkt unter fünf leistungsfähigen Firmen ausgeschrieben. Bei der Submission am 31.01.2013 im Technischen Rathaus gingen insgesamt 3 Angebote ein. Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch die Bauverwaltung ist das Angebot der Firma Garten Moser das unter technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten annehmbarste. Das Ausschreibungsergebnis ist aus Sicht der Verwaltung günstig, was nicht zuletzt der Tatsache geschuldet ist, dass zu einem sehr günstigen Zeitpunkt ausgeschrieben werden konnte.

Der SV Bühl wird nun die günstigste Baufirma beauftragen und die Verwaltung wird entsprechend des Baufortschrittes die bereitgestellten Haushaltsmittel über ein Treuhandkonto an den SV Bühl ausbezahlen.

Die Verwaltung geht davon aus, dass die gesamten Bauarbeiten bis Ende Oktober 2013 abgeschlossen sein werden.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung wird die Bauarbeiten für den SV Bühl betreuen (örtliche Bauleitung, Bauüberwachung und Abrechnung). Der SV Bühl wird seinerseits die von ihm zugesagten Eigenleistungen erbringen, was sich aus Sicht der Verwaltung bereits beim Bau des Holderfeldes über den SSC Tübingen bewährt hat.

4. Lösungsvarianten

Aus Sicht der Verwaltung keine.

5. Finanzielle Auswirkung

Die bei der HH-Stelle 2.5600.9550.000-1400 veranschlagten Haushaltsmittel von insgesamt 850.000 € (400.000 € in 2012; 450.000 € über eine VE in 2013) erscheinen auskömmlich zu sein, wobei gewisse Unwägbarkeiten im Baugrund oder andere unvorhergesehene Störungen im Bauablauf zu Mehrkosten gegenüber der ursprünglichen Auftragssumme führen können. Diese nicht auszuschließenden Mehrkosten sind durch die 150.000 € gedeckt, die im Baubeschluss überplanmäßig bei der genannten Haushaltsstelle mit eingestellt wurden.

6. Anlagen

Bericht

1. Anlass/Problemstellung
2. Sachstand
3. Vorgehen der Verwaltung
4. Lösungsvariante
5. Finanzielle Auswirkung
6. Anlagen: